



Serpil Neuhaus
GRENZENLOS eine Retrospektive

17.09. bis 16.12.2021

GALERIE IM FORUM DER STADTHALLE GÜTERSLOH

Friedrichstraße 10 | 33330 Gütersloh

Kultur Räume Gütersloh | kultur-räume-gt.de

Geöffnet: Mo – Fr, 8 – 12 Uhr sowie zu Veranstaltungen in der Stadthalle
und nach Vereinbarung | Telefon 05241 864-244

Eintritt frei

Vernissage: Donnerstag, 16.09.2021 | 19.00 Uhr

Sie möchten am 16.09. an der Vernissage teilnehmen?
Dann bitten wir Sie um kurze Rückmeldung per E-Mail an stefan.huebner@guetersloh.de



Platzhalter für
Drucksiegel

Einladung

Serpil Neuhaus
GRENZENLOS
eine Retrospektive

16.09.2021 | 19.00 Uhr
Stadthalle Gütersloh



Serpil Neuhaus

GRENZENLOS eine Retrospektive

Der Titel GRENZENLOS steht symbolisch für die Arbeiten von Serpil Neuhaus. Über das jahrelange Studium von realistischen Stillleben gelangte sie zu Themen, die von der Wahrnehmung ihrer Umwelt geprägt sind. Dabei gewannen zunehmend gesellschaftliche Themen die Oberhand.

Serpil Neuhaus, die in der Türkei geboren ist, hat somalische und bosnische Wurzeln und ist mit der Problematik und Faszination unterschiedlicher Kulturen vertraut, die sie in ihren Werken zum Ausdruck bringt. Aber auch projektgebundene Themen haben sie veranlasst, neue künstlerische Perspektiven einzunehmen. Aus ihrer realistischen, naturalistischen Malweise entwickelte sie Techniken, die reduziert bis auch abstrakt wurden. Ihre Bilder sind penibel geplant und immer liegt ihnen eine Zeichnung zugrunde. Ihre Arbeit mit Öl und Eitempera lässt kein Tempo zu. Schicht um Schicht wird aufgetragen, jede trocknet langsam, bevor die nächste aufgelegt wird. Daraus entsteht die vielschichtig erscheinende eigene Farbigkeit.

Seit 2011 erweitert Frau Neuhaus ihre Palette um bildhauerische Elemente in Stein und Holz. So erneuern sich immer wieder Ideen und Kreativität, künstlerische Ausdrucksweise ist bei Serpil Neuhaus immer im Fluss.

Eröffnung

Donnerstag, 16.09.2021 | 19.00 Uhr
Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh

Einführung: Andreas Kimpel, Kulturdezernent Stadt Gütersloh

Die Vernissage wird musikalisch begleitet.